



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06839**
Datum: 01.11.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Frau Wolff, Sabine

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	21.11.2007	öffentlich Entscheidung
Jugendhilfeausschuss		öffentlich Vorberatung
Stadtrat		öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM +
UNABHÄNGIGE - zur Evaluation der Jugendhilfe

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat einen Evaluationsbericht der Arbeit der Beratergesellschaft START gGmbH vor.

gez. Sabine Wolff
Stadträtin NEUES FORUM

gez. Prof. Dr. Dieter Schuh
Stadtrat UNABHÄNGIGE

Begründung:

Auf Grundlage des Beschlusses des Stadtrates zur Haushaltssatzung/-konsolidierung 2005 wurde die externe Beratergesellschaft START gGmbH für zwei Jahr gebunden, mit dem Projekt „Begleitung und Evaluation der Jugendhilfe unter Sozialraumaspekten, mit dem Ziel

der effektiveren Nutzung der präventiven Potentiale des Sozialraums“.

Die Stellungnahme der Verwaltung lautet:

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Antrag vor Beschlussfassung im Stadtrat rechtlich zwingend im Jugendhilfeausschuss zu behandeln ist. Die Verwaltung empfiehlt daher dringend die Verweisung in den Jugendhilfeausschuss.

Begründung:

Gemäß § 71 SGB VIII (KJHG) befasst sich der Jugendhilfeausschuss mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe.

Die Verwaltung empfiehlt aus diesem Grund, den Evaluationsbericht in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen und ihn dort zu beraten.

Da die Beratungsfirma für zwei Jahre – mit der Option für ein drittes Jahr – gebunden ist, kann es sich hierbei nur um einen Zwischenbericht handeln.

Die Beratungsfirma hat ihre Arbeit auf Grund von Verzögerungen im Ausschreibungsverfahren erst im März 2006 (verspätet) begonnen.

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur und Bildung